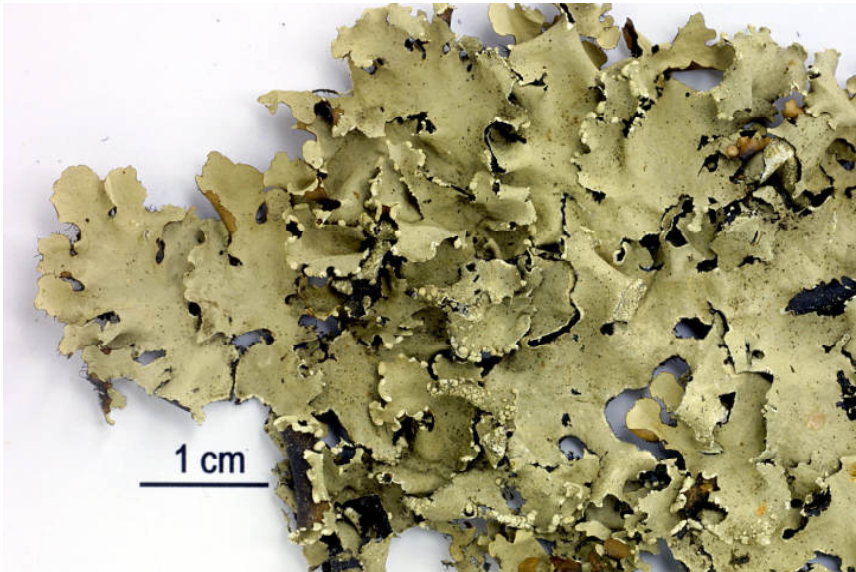


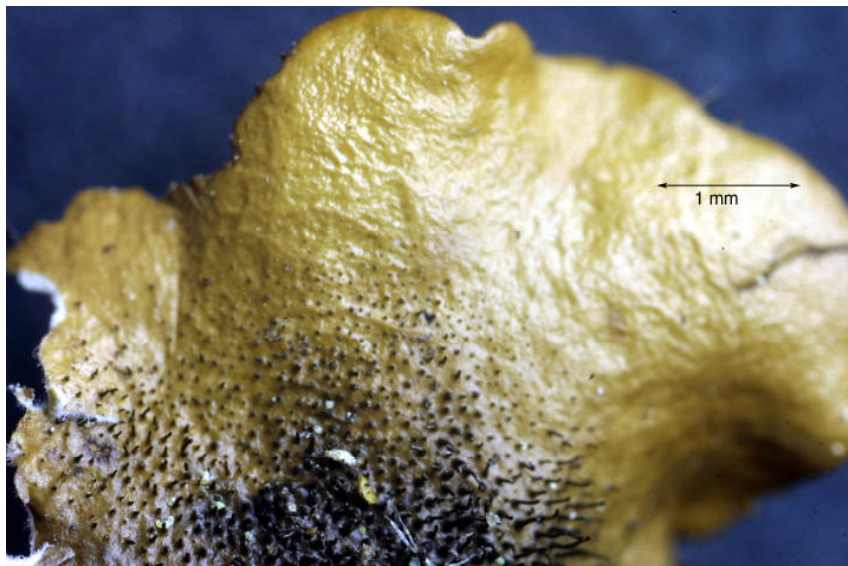
*Parmotrema bangii* (Vain.) Hale

Thallus grau, Endlappen 0,5-1 cm breit; Oberrinde dünn, nicht maculös, zum Zentrum hin im Alter runzelig, netzig rissig und abblätternd; Unterseite schwarz, Randzone blassbraun, ohne Rhizinen. Cilien 0,5-1,5(-2) mm, spärlich. Isidien fehlen. Sorale submarginal, pustelförmig, oft über größere Flächen zusammenfließend. Chemie: Cortex K+ gelb, C-, KC-, P-; Medulla K+ gelb nach einem Tag rot-prange, C-, KC-, P-; Atranorin, Stictinsäure, Constrictinsäure. Corticol.

Bem.: unterscheidet sich von *Rimelia reticulata* chemisch und durch den rhizinenfreien Rand und von *Parmotrema chinense* durch netzig-rissig werdende Rinde und pustulöse, ausgebreitete Sorale. Lit.: Østhaugen, H. & Krog, H. (1976)

[8647], Portugal, Madeira, an der Straße bei Portela, 32°44.812' N, 16°49.623' W, 575 m. Leg. F. Schumm 15.04.2001, det. Schumm 2001.





*Parmotrema bangii*